

Boden

Eine Bodenkundliche Ansprache wurde an jeder WEA im Bereich der Fundamente durchgeführt. Die Ergebnisse der Bodenkundlichen Ansprache werden im eigenständigen Bodengutachten (PGNU 2023 e) dargestellt.

Bodenkennlinie gem. BayDSchG & HDSchG (ms terraconult 2019/2022)

- Grenzstein
- Köhlerplatte
- Grabhügel
- sonstige Bodenkmale

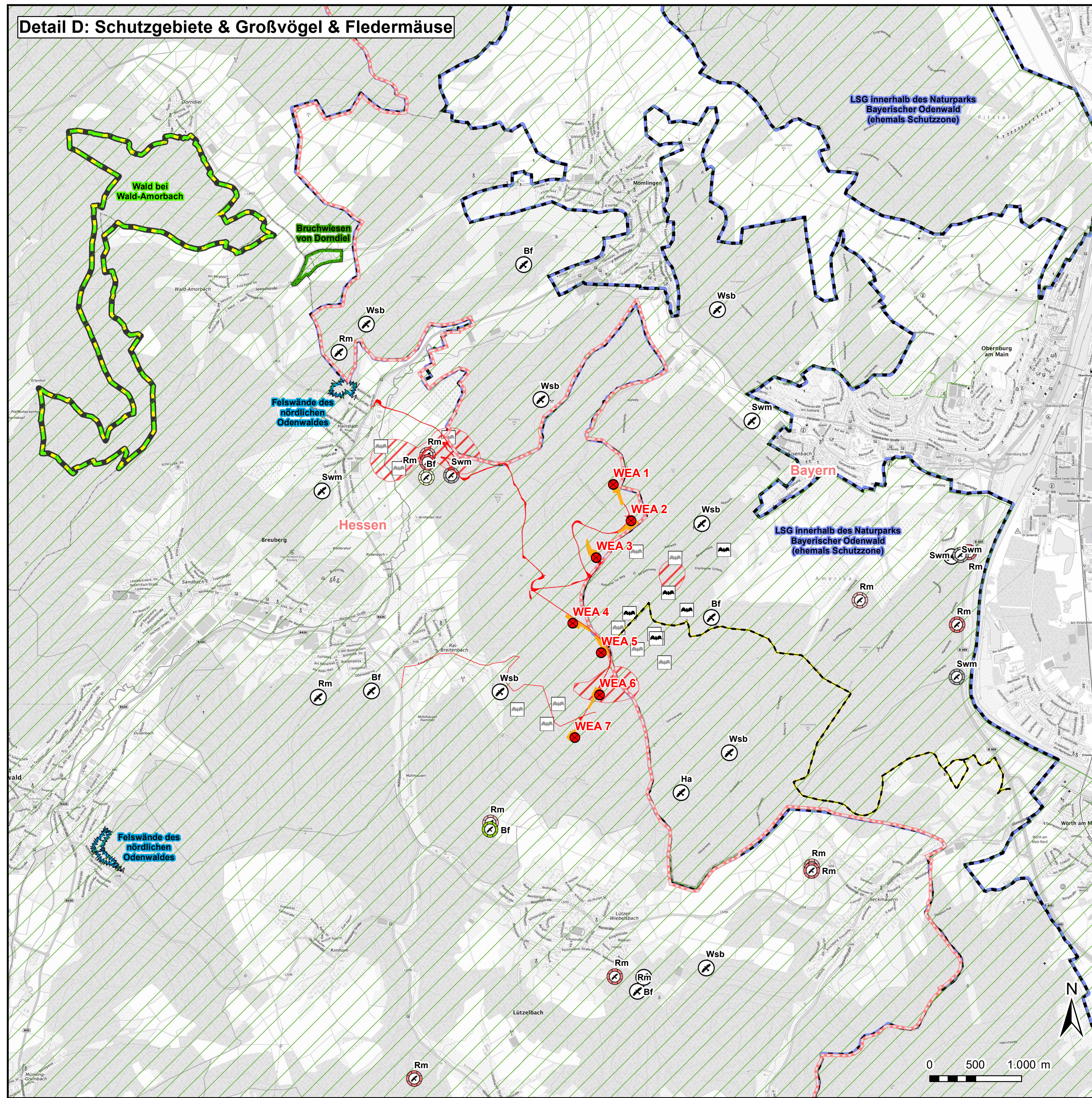
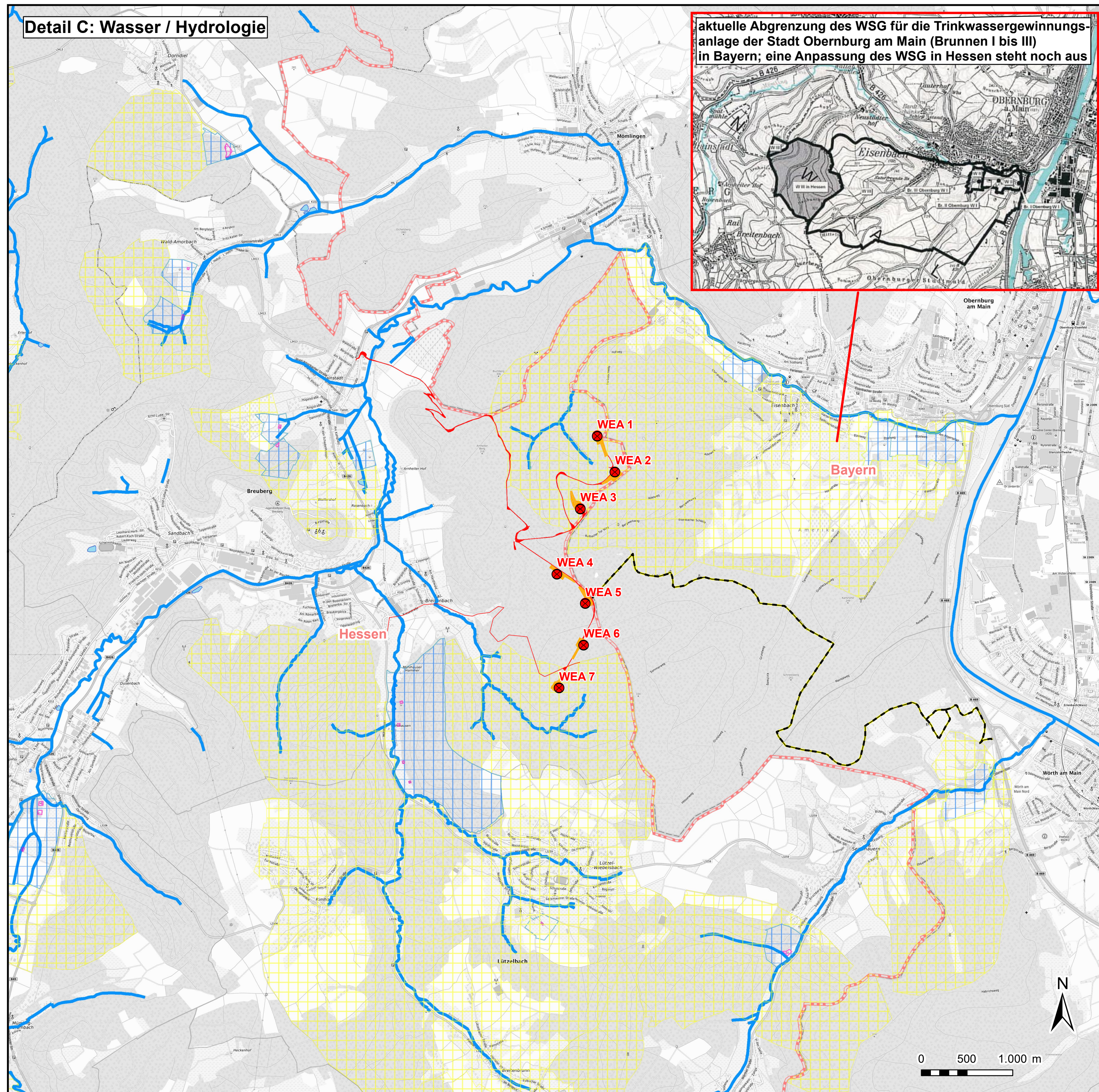
Bodenhauptgruppen gem. BF50

- 2.1.4 Böden aus carbonatfreien schluffig-lehmigen Auensedimenten, Auengleye mit Vega-Gleyen und Pseudogley-Gleyen und Naßgleyen aus 8 bis >10 dm Auenschluff, -lehm und/oder -ton über Flusssand (Holozän) oder Terrassensand (Pleistozän)
- 2.4 Böden aus überwiegend fluvialen Talbodensedimenten, Bodenkomplex: Gleye mit Gley-Kolluvionen und Hanggleyen aus fluvialen, kolluvialen und/oder solifluktuellen Sedimenten (Holozän oder Pleistozän) mit Sand- bis Tonstein oder Ton (Buntsandstein)
- 4.4 Böden aus Abschwenkmassen lössbürtiger Substrate, Kolluviale mit Gley-Kolluvionen aus Kolluvialschluff (Holozän)
- 4.5.3 Böden aus Abschwenkmassen mit basenarmen Gesteinsanteilen, Kolluviale mit Pseudogley-Kolluvionen aus 6 bis >10 dm Kolluvialsand-, -schluff oder -lehm (Holozän) über Fließerde (Hauptlage) und/oder Fließschutt (Basislage) mit siliziklastischem Sedimentgestein (Buntsandstein oder Perm)
- 5.3.1 Böden aus mächtigem Löss, Pseudogley-Parabraunerden mit Parabraunerden aus Löss (Pleistozän)
- 6.2.4 Böden aus lösslehmarmen Solifluktuionsdecken mit sauren Gesteinsanteilen, Braunerden mit Podsol-Braunerden aus 3 bis 6, örtl. 1 bis 3 dm Fließerde (Hauptlage) über Fließschutt (Basislage) mit Sand- bis Tonstein (Buntsandstein)
- 6.3.3 Böden aus lösslehmhaltigen Solifluktuionsdecken mit basenarmen Gesteinsanteilen, Pseudogley mit Braunerde-Pseudogleyen aus 3 bis 6 dm Fließerde (Hauptlage) über Fließschutt (Basislage) mit Ton- bis Sandstein (Buntsandstein)
- 6.3.4 Böden aus lösslehmhaltigen Solifluktuionsdecken mit sauren Gesteinsanteilen, Braunerden aus 2 bis 6 dm Fließerde (Hauptlage) über Fließschutt (Basislage) mit Sand- bis Tonstein (Buntsandstein)
- 6.4.3 Böden aus lösslehmreichen Solifluktuionsdecken mit basenarmen Gesteinsanteilen, Pseudogley mit Parabraunerde-Pseudogleyen aus 3 bis 6 dm Fließerde (Hauptlage) über 3 bis 8 dm Fließerde (Mittellage) über Fließschutt (Basislage) mit Ton- bis Sandstein (Buntsandstein)

Bewertung der Böden im Vorhabensbereich

- HOCH (Standortpotenzial) MITTEL (Ertragspotenzial)
- HOCH (Standortpotenzial) MITTEL (Ertragspotenzial)
- MITTEL (Standortpotenzial) SEHR HOCH (Ertragspotenzial)
- MITTEL (Standortpotenzial) SEHR HOCH (Ertragspotenzial)
- MITTEL (Standortpotenzial) SEHR HOCH (Ertragspotenzial)
- MITTEL-HOCH (Standortpotenzial) GERING (Ertragspotenzial)
- MITTEL-HOCH (Standortpotenzial) MITTEL (Ertragspotenzial)
- MITTEL (Standortpotenzial) MITTEL (Ertragspotenzial)
- MITTEL (Standortpotenzial) MITTEL (Ertragspotenzial)

Eine Bewertung der Böden wurde nur für die Böden vorgenommen, in die eingegriffen wird oder die unmittelbar an den Eingriffsbereich angrenzen. Die Bewertung ergibt sich aus der Zusammenfassung der im Kap. 4.5.2 der UVS definierten Bodenfunktionen (natürliches Ertragspotenzial, Lebensraumpotenzial, Speicher-, Filter- und Regulatorfunktion von Stoffflüssen, Erosionswiderstand sowie Archivfunktion), wobei die jeweils höchste Einstufung der Funktion der Bewertung zu Grunde gelegt wurde. Dies ist i.d.R. das Potenzial zur Entwicklung seltener Lebensräume (Moore, Bortgrasrasen, Heide, Galeriewälder, artenreiche Buchenwälder).



Klima

Klimawirksame Flächen

- Wald und Gehölze
- Offenland
- Siedlung

Klimadaten für den Betrachtungsraum (DWD 2022)

Mittlere jährliche Niederschlagsmenge: 722 - 833 mm

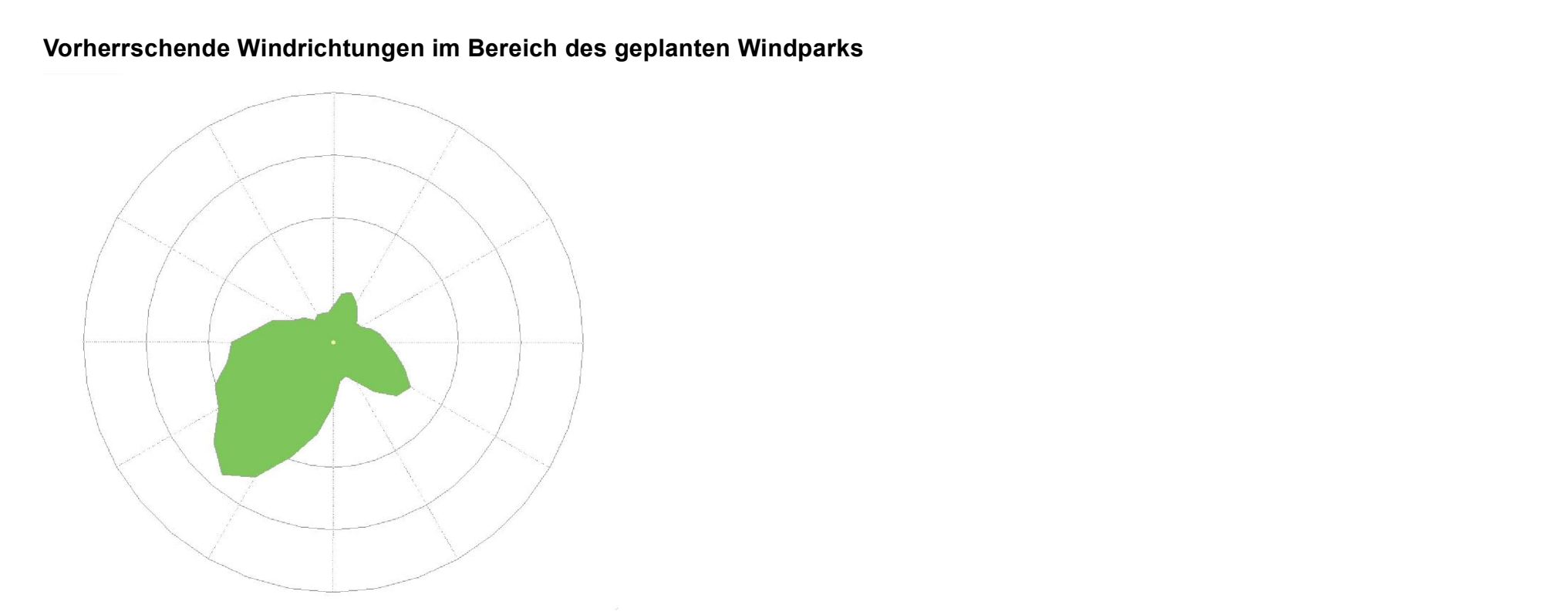
Jahresmitteltemperatur: 9,8 - 10,6 °C

Mittlere jährliche Windgeschwindigkeit in 10 m Höhe: 5,75 - 6,25 m/s

Wald-/Gehölzflächen: Frischluftentstehungsgebiete mit hoher Bedeutung als klimatische und lufthygienische Ausgleichsfläche

Offenland: Kaltluftentstehungsgebiete mit hoher Bedeutung für die Durchlüftung über Austauschströmungen

Siedlung/versiegelte Flächen: Vorbelastung durch Funktion als klimatische Wärmeinseln, Barrierewirkung für den Luftaustausch und Belastung der Luft durch örtliche Emissionen



Wasser / Hydrologie

Erdnennen aus Windrosenatlas Hessen (HLNUG 2022)

Wasserschutzgebiete

- Zone I, Trinkwasserschutzgebiet, Fassungsgebiet: SEHR HOCH
- Zone II, Trinkwasserschutzgebiet, engere Schutzzone: SEHR HOCH
- Zone III / IIIA, Trinkwasserschutzgebiet, weitere Schutzzone: HOCH

Oberflächengewässer

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Schutzgebiete

- Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
- Landschaftsschutzgebiet
- Naturschutzgebiet
- Natura 2000-Gebiete
- FFH-Gebiet
- Vogelschutzgebiet

Planung des Vorhabens

- geplante Kabeltrasse (abschnittsweise mit Varianten)
- geplante Windenergieanlagen mit Nr.
- Baufeld WEA
- Baufeld Zuwegung
- Nutzung bestehender Forstwege im Rahmen der Einbahnstraßenregelung während der Bauarbeiten

windkraftempfindliche Großvögel

Nachweise BFF, 2018/19

- Brutpaar Rotmilan
- Brutpaar Schwarzmilan
- Brutpaar Baumfalk

Nachweise BFF, 2021

- Brutpaar Rotmilan
- Brutpaar Schwarzmilan
- Brutpaar Baumfalk

Reviere

- Revier Großvögel

Fledermausnachweise

- Männchenquartiere der Mopsfledermaus
- Wochenstubenbäume des Braunen Langohrs
- Kemaggebelei Braunes Langohr

Allgemein

- Bundeslandsgrenzen

| Ordnung | Deutscher Name | Wissenschaftlicher Name | Kürzel | RL | RL | RL | FFH-J | Bart | SchV | §7 | EG |
|---------|----------------|------------------------------------|--------|----|----|-----|-------|------|------|----|----|
| | Baumfalk | Falco subbuteo (LINNÉ, 1758) | Bf | 3 | V | 421 | | | | S | A |
| | Habicht | Accipiter gentilis (LINNÉ, 1758) | Ha | 3 | V | | | | | S | A |
| | Rotmilan | Milvus milvus (LINNÉ, 1758) | Rm | V | II | I | | | | S | A |
| | Schwarzmilan | Milvus migrans (BOODAERT, 1783) | Swm | V | I | I | | | | S | A |
| | Wespenbussard | Pernis ptilorhynchus (LINNÉ, 1758) | Wsb | V | II | I | | | | S | A |

Artisten mit Arkurzeln

PROJEKT: **Windpark "Breuerg"**
Errichtung von 7 WEA

THEMA: UVP-Bericht Bestand und Bewertung Boden, Klima, Wasser Karte 1 b

AUFTRAGGEBER: JUVU Energie AG, Energie-Arena 1, 35266 Wörmlar

VERFASSER: PGNU PLANUNGSGESELLSCHAFT WÄRMEN & UMWELT mbH, Homburger Allee 45, 60488 Frankfurt am Main, Tel: 069 180 20 44 0, Fax: 069 180 20 44 99, mail@pgnu.de, www.pgnu.de

MAßSTAB: 1:25.000

Grundlagen: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2023), © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2023), © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2023), © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2023)

Blatt: 641 x 1.120 mm